Rücktritte aus dem Direktionsrat

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **73 (1964)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

RÜCKTRITTE AUS DEM DIREKTIONSRAT

An der Delegiertenversammlung vom 30. Mai nahmen Dr. Emil Anderegg, St. Gallen, Dr. Gustav Adolf Bohny, Basel, Direktor Josef Ineichen, Luzern, Dr. Emil Meyer, Herisau, und Dr. Edouard Schauenberg, Genf, ihren Rücktritt aus dem Direktionsrat; ferner hat alt Vizedirektor Ernst Hunn, Bern, das Amt des Quästors niedergelegt. Während des inzwischen leider verstorbenen Dr. Edouard Schauenberg an anderer Stelle gedacht wird, gebührt es sich, auf diese Rücktritte hinzuweisen und die Verdienste der ausscheidenden Herren um das Schweizerische Rote Kreuz in Erinnerung zu rufen.

Dr. iur. Gustav Adolf Bohny, aufgewachsen in einer Familientradition, die sich dem Dienst für das Rote Kreuz verpflichtet fühlte, wurde im Jahre 1932 in den Direktionsrat gewählt, dem er in der Folge während zweiunddreissig Jahren angehören sollte. Als Präsident der Sektion Basel erwarb er sich in der Zeit von 1933 bis 1945 grosse Erfahrung in der Sektionsarbeit. Von 1942 bis 1954 war er Miglied des Zentralkomitees, von 1946 bis 1954 hatte er das Amt des Präsidenten des Schweizerischen Roten Kreuzes inne. Für seine unermüdliche, verdienstvolle Tätigkeit in bewegter Zeit dankte ihm die Delegiertenversammlung 1954 durch die Ernennung zum Ehrenmitglied.

Direktor Josef Ineichen hatte als Präsident der Sektion Luzern (1939 bis 1945) die Rotkreuzarbeit gründlich kennengelernt, bevor er 1943 in den Direktionsrat gewählt wurde. Seit 1946 gehörte er als Quästor dem Zentralkomitee an, bis er 1957 wegen Arbeitsüberlastung sein schweres Amt niederlegte. In Würdigung seiner hingebenden Arbeit ernannte ihn die Delegiertenversammlung des Jahres 1957 zum Ehrenmitglied.

Der Nachfolger Direktor Ineichens, *Vizedirektor Ernst Hunn,* ist altershalber vom Amt des Quästors zurückgetreten, das er mit grosser Hingabe während sieben Jahren versah. Auch seine Verdienste wurden durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft anerkannt.

Dr. Emil Meyer, seit 1933 Präsident der Sektion Appenzell AR, war Mitglied des Direktionsrates seit 1949, in dem er die ostschweizerischen Sektionen vertrat. Dr. Meyer wird weiterhin der Sektion Appenzell AR als Präsident vorstehen.

Dr. Emil Anderegg hatte sein Mandat im Direktionsrat seit 1949 inne. Er setzte sich hauptsächlich als Parlamentarier mit Erfolg für das Rote Kreuz ein. Seinem Bemühen ist insbesondere der «Bundesbeschluss betreffend das Schweizerische Rote Kreuz» von 1951 und der «Bundesbeschluss betreffend die Gewährung eines jährlichen festen Bundesbeitrages an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz» aus dem gleichen Jahr zu verdanken.

Wir liefern und entwickeln :

FLASCHENTRÄGER aus PVC geschweisst
SCHUTZHÜLLEN für Plasma-Zitratflaschen
VERPACKUNGEN aus versch. Kunststoffen usw.

gegründet 1925

CARTOFONT AG AARAU Telefon 064 2 22 15

PLASTIC SURGERY, JAW INJURIES AND BURNS CENTRE, ST. LAWRENCE HOSPITAL, CHEPSTOW, MON., ENGLAND. (127 PLASTIC SURGERY, 50 ORTHOPAEDIC BEDS).

Six months postgraduate course on Plastic Surgery for Swiss Trained Nurses commences April 1st. Post provides opportunity of gaining forther experience and seeing something of England. Full national Staff Nurses' salary paid (£600 a year, less £200 for board residence). Good knowledge of English essential and must pay own fare to England. Write quoting two referees to Group Secretary, 64 Cardiff Road, Newport, Mon., England.

Walter Vetsch
Wolldeckenfabrik
in Sennwald

liefert vorteilhaft:

Wolldecken
Kinderwolldecken
Reisedecken
Wollwatten